



Protokoll
11. Mitgliederversammlung
12. März 2016, 10 Uhr bis ca. 15 Uhr
Hotel Zofingen in Zofingen

| | | |
|------------------------------|--------------------|---|
| <u>Anwesend der Vorstand</u> | Verena Müller | Präsidentin |
| | Katherina Leistner | Vize-Präsidentin und Mitgliederbetreuung |
| | Béatrice Häuptli | Kassier |
| | Rita Mayer | Aktuar |
| Entschuldigt | Thomas Biedermann | Öffentlichkeits Arbeit |

| | | | |
|-------------------------|-----------------|----|---------------|
| <u>Anwesende Aktive</u> | Mitglieder | 52 | (Mehrheit 27) |
| | Begleitpersonen | 22 | |
| | Begleithunde | 10 | |

Anwesende Gäste

| | |
|---------------------------|---|
| Annaheim Rita | Vorstand SBV |
| Rikli Alfred | Interessenvertreter SBV |
| Weber Esther | Sektion Biel, Berner Jura |
| Truninger Susanne | SBV/BBZ Dietikon |
| Frei Monika | ABV Aarau, Sekretariat |
| Häuptli Ruth | CAB Zentral-Präsidentin |
| Streuli Cécile | CAB Sektion Urs und Victor |
| Reist Sabine | Schweizerischer Blindenbund, RGN Regionalgruppe Nord-West. |
| Mörker Stefan | SZB Lenzburg, Ressortleiter Hilfsmittel |
| Vögeli Walter+Kunz Athena | Tixi-Taxi, Mitarbeiter Präsidium |
| Kaiser Urs | BVAS ehemaliger Vize-Präsident |
| Schenk Monika | BVAS ehemalige Aktuarin |
| Raschle Gabriela | BVAS Revisorin |
| Pandurski Goranco | BVAS Revisor |
| Geraud Stephan | Freiwilliger Helfer |
| Naso Marco | Freiwilliger Helfer |
| Raming Virginia | Freiwillige Helferin |
| Widmer Charly | Freiwilliger Helfer |

Als Eingangskontrolleure fungierten die Kassiererin und die Aktuarin. Sehr viele Mitglieder nahmen die Möglichkeit zur Barzahlung des Mitgliederbeitrages wahr und entrichteten den Betrag von Fr. 30 abgezählt. Herzlichen Dank dafür!

Es wurden die Stimmkarten verteilt mit einem kleinen Präsent, einem Brillenputztuch mit dem Logo des BVAS.

Vor Beginn der ordentlichen Mitgliederversammlung bat die Präsidentin die anwesenden Personen darum:

- die Smartphone's, Handy's aus- resp. auf stumm zu schalten
- die Hand zu heben, falls Redebedarf besteht
- stellte Stefan Mörker vom SZB vor, der die Mikrofonanlage bediente und bat um Geduld, bis das Funk-Mikrofon funktioniert das noch geladen werden musste.

1. Begrüssung der Anwesenden durch die Präsidentin

Vorlesen der Namen der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder

Die Präsidentin konnte an der Versammlung viele Personen begrüssen:

Anwesende 88, Aktiv-Mitglieder 52, Begleitpersonen 22, Begleit-Hunde 10, geladene Gäste 13, davon Redner 4.

Die Aktuarin las die Namen der anwesenden Aktivmitglieder vor.

2. Präsidentin begrüsst die geladenen, anwesenden Gäste

Die Gästeliste wird vorgelesen (Aktuarin)

Die Präsidentin bittet um Grussworte der Gäste, à max. 3 Minuten

-Esther Weber überbrachte Grüsse von der Sektion Biel, Berner Jura. Sie dankte für die Einladung und wünschte der Sektion Aargau-Solothurn alles Gute und überreichte dem Vorstand eine Flasche Cava.

-Susanne Truninger sagte Grüsse aus dem BBZ Zürich. Sie lud die Mitglieder ein zum Tag der offenen Türe am 16. Juni 2016 in Dietikon.

Sie vermeldet, dass das BBZ jetzt auch auf Facebook erreichbar ist und unterbreitet ein interessantes Kursangebot, nämlich Kreistanz.

-Sabine Reist brachte Grüsse an alle Mitglieder wünschte ein schönes Vereinsjahr.

-Monika Frei begrüsst alle Anwesenden recht herzlich und lud ein zu den geplanten Museumsbesuchen in Basel und in Aarau.

-Ruth Häuptli freute es ganz besonders, dass sie Grüsse vom CAB überbringen durfte und sie freute sich ebenfalls ganz besonders, dass sie das in Zofingen tun konnte und dass so viele Personen ins schöne Städtli Zofingen gekommen waren. Sie erzählte kurz, dass Zofingen heute 11'000 Einwohner hat, dass Zofingen eine lange Geschichte aufweisen kann, dass Zofingen 1299 in den Besitz der Habsburger gelangte, dass 1819 die älteste noch bestehende Studentenverbindung gegründet wurde obwohl Zofingen gar keine UNI hat. Dass Zofingen eine sehr schöne, sehr sehenswerte Altstadt besitzt und dass in der Turmstube des Stiftsturms ein schönes, hörenswertes Carillon Glockenspiel installiert ist. Aber Leben ins Städtli

bringen die vielen jungen Leute. Sie wünschte eine schöne Versammlung und ein gutes Vereinsjahr.

-Cécile Streuli brachte ganz kurze Grüsse von der CAB-Regionalgruppe Urs und Viktor.

-Die Präsidentin übermittelte viele Grüsse des abwesenden, gippekranken Vorstandsmitgliedes Thomas Biedermann.

3.Wahl der Stimmzähler

Anwesende Aktive Mitglieder 52 – **Absolutes Mehr 27** (52 : 2+1)

Als Stimmzähler für die Versammlung unterbreitet e die Präsidentin folgende Vorschläge: Geraud Stefan für die Wand-Reihe, Rickli Alfred für die Mittel-Reihe und Widmer Charly für die Fenster-Reihe.

Die Vorschläge wurden angenommen und die drei Stimmzähler gewählt. Stefan Mörker vermeldete, dass das Funkmikrofon funktioniert.

4.Traktandenliste

Die Präsidentin fragte nach dem Einverständnis zur Traktandenliste.

Die Traktandenliste wurde einstimmig angenommen.

5.Protokoll der Vorjahres-Mitgliederversammlung

Die Präsidentin bat um das Einverständnis zum letztjährigen Protokoll, das an alle interessierte Mitglieder verschickt wurde. Anträge auf Änderungen gab es keine. Das Protokoll wurde einstimmig gutgeheissen.

6.Mitglieder-Statistik,

Das für die Mitgliederbetreuung verantwortliche Vorstandsmitglied Katherina Leistner, verliest die Mitgliederbewegungen/Statistik.

Stand 31.12.2014, 158 Personen. Neu-Eintritte 13.

| | | |
|-------------------|----------------|--------------------|
| Jürgens Heinz | Tatay Ilena | Keller Karin |
| Scherrer Mario | Fehlmann Peter | Parrino Pietro |
| Joss Yanick Ronny | Nobs Ernst | Burkhard Christian |
| Mitrovic Ljiljana | Beeler Sandra | Balmer Sonja |
| | Gilgen Elsbeth | |

Übertritte aus anderen Sektionen gab es keine.

Austritte sind drei zu vermelden:

| | | |
|--------------|---------------|-----------------|
| Steiger Kurt | Müller Martha | Erzinger Martin |
|--------------|---------------|-----------------|

Todesfälle gab es in unserer Sektion sechs zu beklagen:

Unser ehemaliger Kassier Hansruedi Häuptli, der dank einem Foto auf dem Vorstandstisch unter uns war und fünf Mitglieder:

| | | |
|-----------------|----------------|-------------|
| Herzig Angelika | Koch Brigitte | Müller Lisa |
| Meier Peter | Häfeli Gertrud | |

Während einer Schweigeminute wurde der Toten gedacht.

Total-Mitglieder-Zahl per 31.12.2015 = 162

7.Jubilare und Ehrungen

-In diesem Jahr durften wir 4 Personen zur 25jährigen Mitgliedschaft gratulieren. Es waren dies: Fehr Barbara, Strub Hedi, Vitale Natalina. Abwesend ferienhalber war De Biasi Toni. Die Präsidentin gratulierte recht herzlich, dankte für die Treue und wünscht weiterhin alles Gute. Die Kassiererin übergab Reka-Checks u. Blumen. (Wunsch der Jubilare)

-Verdankt mit einem kleinen Präsent wurden die allzeit bereiten, freundlichen, freiwilligen Helfer/Begleiter: Geraud Stefan, Nasso Marco, Raming Virginia und Widmer Charly.

-Die Revisoren, Raschle und Pandurski, wurden mit einem Geschenk für ihre Arbeit verdankt. (Wein+Blumen)

-Die Präsidentin schlägt vor die speziell eingeladenen, ehemaligen Vorstandsmitglieder - Gründungs-Mitglieder der Sektion AG-SO - Urs Kaiser (Vize) und Monika Schenk (Aktuar) für ihren treuen, 10 jährigen Einsatz im Dienste der SBV/BVAS Mitglieder in den „Ehrenmitglieder-Stand“ zu wählen. Die Wahl wurde einstimmig angenommen.

Die Präsidentin dankt den beiden Personen sehr für ihre geleistete sehr gute Arbeit und lässt ein Geschenk überreichen. (Wein, Blumen, Urkunde)

Urs Kaiser zeigt sich freudig überrascht und bedankt sich für die „Ehre“. Er hat sehr gerne für den Verein gearbeitet, es hat ihm auch immer Spass gemacht. Er dankt nochmals und wünscht der Sektion weiterhin alles Gute. Monika Schenk bedankt sich ebenfalls für die Urkunde und das Geschenk. Auch sie stellt fest, dass es ihr Spass gemacht hat mitzuarbeiten und wünscht alles Gute. Für die neuen Ehrenmitglieder gibt es grossen Beifall!

| | |
|----------------------|--|
| 8.Jahresbericht 2015 | verlesen durch die Präsidentin Verena Müller |
|----------------------|--|

Das Jahr 2015 wurde geprägt durch das 10-Jahres-Jubiläum. Auch gab es einige Veränderungen und der Vorstand arbeitet mit zwei neuen Mitgliedern. Es war ein spannendes, erfolgreiches Jahr, die Sektion lebt und kann einen Mitgliederzuwachs verzeichnen, was aufzeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es waren viele Veranstaltungen geplant, wurden auch rege genutzt und kein Anlass musste abgesagt werden. Verena Müller hält Rückschau: auf die Jubiläumsreise vom 16.8. mit 72 Reisende durchs Zugerland zum Ägerisee. 17.9. Ausflug zum Tropenhaus in Wolhusen. 2 Gruppen konnten tropische Früchte betasten, beschuppen und bei einem feinen Essen kosten. Am 22.10. führte der Weg nach Trachselwald. Hier gab es Führungen im Schloss, der Schlosskirche und im Zithermuseum. Einen Dunkelevent im Dunkelzelt wurde am 5.11. in Wettingen geboten. Dieser Anlass gab Gelegenheit zur Öffentlichkeitsarbeit. Am 12.12. dann der Jahresabschluss im Hotel Olten.

Die Präsidentin bedankt sich bei ihren Vorstandskolleg/innen für die konstruktive Arbeit. Ebenso beim ABV Aarau und beim FocusPlus für die engagierte Beratungsarbeit und Zusammenarbeit beim Veranstellen von Anlässen. Dank auch an alle freiwilligen Helfer und –Helferinnen, sowie auch an alle aktiven Mitglieder für deren Mithilfe zum guten Gelingen. Klatschen!

Frage an die Stimmberechtigten, ob sie den Jahresbericht annehmen möchten? Ja der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

8a Jahresrechnung 2015 verlesen durch Kassier Béatrice Häuptli
Bea verliest die Jahresrechnung die viel mehr Arbeit gab als vorgedacht. Durch die höheren Ausgaben im Jubiläumsjahr wird ein Verlust ausgewiesen in Höhe von Fr. 3'977.70. Sie liest die wichtigsten Details vor.

8b.Revisoren-Bericht

Gabriella Raschle und Goranco Pandurski haben die Unterlagen geprüft. Goranco fasst zusammen, dass sie die Rechnung als ordnungsgemäss, sauber und vollständig geführt erachten. Im Namen beider Revisoren empfiehlt er den Mitgliedern die Jahresrechnung zur Annahme.
Abstimmung: Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

9.Den Vorstand entlasten und Décharge erteilen

Es wird empfohlen dem Vorstand für die Jahresrechnung Entlastung zu erteilen. Abstimmung: Die Décharge wird einstimmig erteilt.
Die Präsidentin dankt für das Vertrauen. Applaus!

10.Jahres-Programm des Jahres 2016

Bereits vorbei die Anlässe „Samariter“ im Februar, sowie der Jass-Tag im März. Es folgen im April und Mai zwei Museumsbesuche durchgeführt vom ABV. Im Juni ist eine Wanderung in Safenwil geplant und im August unsere Vereinsreise mit dem Tschannen-Car. Stationen sind die Rehalp, Furka, Grimsel, Aareschlucht und Meiringen. Im Herbst soll es eine Führung beim TV/Radio geben. Wird noch abgeklärt betreffend 1:1 Begleitung. Im September folgt der Besuch im Energypark Laupersdorf und am 15.10., wie in jedem Jahr, der TWS im CityMärt in Aarau mit dem Thema „Leitlinien“. Maria Müller erzählt, dass der März-Jasstag so viel Anklang gefunden hat, dass bereits am 8.6. wieder ein Tag durchgeführt wird. Der reguläre Termin folgt dann am 16.11. in Olten. Am 5. und 6. Dez. kann der SZB in Lenzburg besucht werden um Hilfsmittel zu testen. Mit jeweils 10 Personen.
Am 10.12. folgt der Jahresabschluss.
Die Präsidentin lädt alle Anwesenden herzlich ein und kündigt E-Mail-Flyer-Post an.

11

12.Abstimmung Spesenreglement

Zur Diskussion steht das neue Spesenreglement. Es gab keine Wortmeldung.
Abstimmung: Es wurde einstimmig angenommen.

13.Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

-Wochenend-Reise. Es steht zur Debatte ob die Vereinsreise abwechselnd an einem oder an zwei Tagen durchgeführt werden soll. Aus Kostengründen wird eine eintägige Reise befürwortet. Einspruch erhebt Würthner Beatrice – Grund Geselligkeit. Abstimmung: 23 wollen 1 Tag // 9 wollen 2 Tage. Mehrheit für 1 Tag!

-Kantonswechsel AG-SO für die Mitgliederversammlung. Der Vorstand möchte nicht jedes Jahr den Kanton wechseln und schlägt Olten vor. Die Fachhochschule bietet günstigen Raum mit allen Nebenkosten. Es wird nach dem Weg gefragt, der einfacher ist als zum Hotel Olten. Begleitdienst wird organisiert. Abstimmung: Gleicher Ort = Olten = einstimmig angenommen!

14

| | |
|--|---------------|
| 15. Informationen des Verbandvorstandes SBV, | Annaheim Rita |
|--|---------------|

2015 im SBV Kurzaufsatz

Neue Mitarbeiter in den Abteilungen Kurs, Marketing und Mittelbeschaffung
Gabi Inäbnit (Nachfolge für Cécile Zindel) übernahm: Kurs Deutschschweiz.
Heidi Rufenacht (Nachfolge für Christine Arnold) Abteilung Kurs und Kreativ.
Beat Luginbühl, Abteilungsleiter Marketing/Mittelbeschaffung angetreten
Aufgabenbereich Sensibilisierungskampagnen und TWS. Präsenz in der
Öffentlichkeit fortgesetzt mit Plakaten und Werbespots. TWS Kontakt mit
Politikern, Behörden, Passanten, Öffentlichkeit. Selbsthilfegruppen im
Zentrum. Berichte in TV-Radio-Sendern. Dank an alle Beteiligten.

Gem. Statuten kann der Verbandsvorstand Leistungsverträge abschliessen
mit Regionalverbänden und Sektionen. Am 28.3. Beschluss SBV beteiligt sich
an der SZB Lowvision Kampagne. Der SBV befürwortet die Entwicklung von
Apps für Smartphones und Tablets. Ebenfalls Onlinezugang zu E-Kiosk.
Beschluss die Kredittranche freizugeben für die November-
Sensibilisierungskampagne. Antrag an SZB Delegiertenversammlung, das
Stimmengewicht der Selbsthilfe des SZB zu stärken. Coachingstelle für den
1. Arbeitsmarkt geplant. Auf Homepage und VoiceNet sind alle Vorgänge
nachzulesen. Dank an alle Unterstützer des SBV. Beifall!

| |
|----------------------------------|
| 16. Verschiedenes – 3 Gastredner |
|----------------------------------|

-Rikli Alfred SBV Interessenvertretung SBV spricht über seinen
Aufgabenbereich und beginnt mit einem Zitat über Panagiotis Kouroumbis den
Gesundheitsminister Griechenlands. „Er sieht sich selbst als Beweis, wie
radikal Dinge sich ändern können: Panagiotis Kouroumbis erblindete als
Zehnjähriger – nun ist er Griechenlands Gesundheitsminister“.

Das Team Interessenvertretung setzt sich für die kollektiven Anliegen blinder
und sehbehinderter Personen in der Schweiz ein. Es engagiert sich für
Chancengleichheit und Zugänglichkeit in sämtlichen Lebensbereichen. Dabei
sind sie Ansprechpartner für Behörden, Unternehmen, Interessierte und
besonders für Menschen mit einer Sehbehinderung.

Themen die interessieren. Diskriminierung, Verkehrssicherheit, Bahn (taktil-
visuelle Leitlinien), Printmedien, elektronische Medien. Ausserdem wird

regionales Engagement unterstützt, speziell die Sektionen. Mittelbeschaffung in Form von Spenden etc.

-Mörker Stefan von SZB spricht über Neuheiten im Bereich Hilfsmittel. Neuigkeiten werden per Inserat im „Weg“ bekannt gemacht.

Ende 2016 soll eine neue sprechende Uhr auf den Markt kommen.

Das sprechende Mobiltelefon ist nicht mehr lange erhältlich, es wird ersetzt.

Jasskarten werden in verschiedenen Varianten angeboten werden.

Lowvision Ideen: smart watch, smart shoes, smart glasses, TV vernetzen.

Einfluss nehmen auf Architektur, denn es können ausser sehbehinderte auch ältere Menschen davon profitieren. Applaus!

-TixiTaxi Aargau wird vorgestellt durch Walter Vögeli und Athena Kunz.

Es handelt sich um einen Verein mit bisher 35 freiwilligen Helfern.

33 Fahrer (ohne Taxi-Lizenz) , mit 5 Rollstuhlfahrzeugen sind unterwegs.

Chauffiert werden Personen mit einer Mobilitätsbehinderung, die nicht alleine unterwegs sein können, resp. Behinderte die nicht mehr mit den ÖV unterwegs sein können. Mit Rollstuhl, mit Hund.

Die Fahrkunden müssen Mitglied sein und im Kanton wohnhaft.

TixiTaxi hat ein Fahrzeug mitgebracht zum Anschauen. Fahrer und Kunden sind willkommen. Tixi ist online: www.tixi-aargau.ch.

-Das Mitglied Christian Burkhard hat eine Information zu Elektrofahrzeugen. 2021 eventuell im Einsatz, hat einen Sensor, der Hindernisse erkennt.

Pause

Verena Müller bittet alle Anwesenden den Saal zu verlassen, damit das Service-Personal auftischen kann.

Es ist Gelegenheit sich bei TixiTaxi zu informieren.

Gemeinsames Mittagessen ab 13 Uhr

Beginn 10:15 Uhr – Ende 12.25 Uhr

anschliessendes Mittagessen

Ende der gesamten Veranstaltung 15 Uhr

(Numerierung gemäss Traktantenliste)

13. März 2016

Aktuarin Rita Mayer